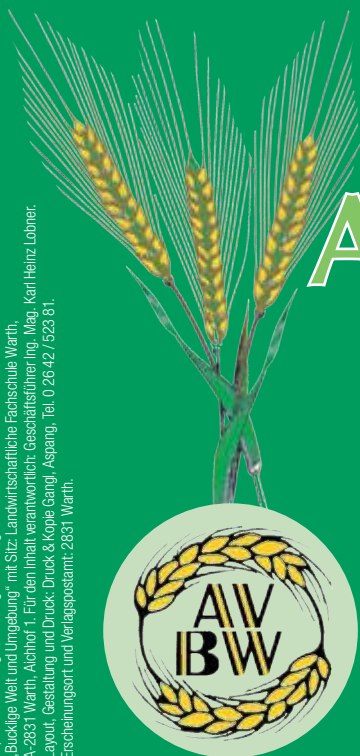




Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband „Bucklige Welt und Umgebung“ mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth, A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Lobner. Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspmang, Tel. 0 26 42 / 523 81. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2831 Warth.

ABSOLVENTENVerband
„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A 2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN



BILDUNGS
ZENTRUM

LFS Warth – 2831 Warth, Aichhof 1
www.lfs-warth.ac.at



Schwerpunkte der Ausgabe 4

Okt. - Dez. 2021

Aus dem Verband:

- **Portraitserie: Vorstandsmitglied Andreas WURZINGER** Seite 1
- **Absolventenreisen: Einladung Donaukreuzfahrt 2022** Seite 1
- **Erwachsenenbildungsprogramm 2020/2021** Seite 2
- **Stellenausschreibungen** Seite 3/4

Aus der Schule:

- **Portraitserie: Karoline OFENBÖCK (Imkerei)** Seite 5
- **Bericht aus der Schuldirektion** Seite 5/6
- **Bio-zertifizierter Honig aus Warth** Seite 6/7
- **Sommergespräch mit BM Elisabeth Köstinger** Seite 8
- **Sommercampus feiert 25-jähriges Jubiläum** Seite 9
- **Erstmals Fachvorstände an Fachschule Warth** Seite 10
- **Mobile Haltung von Weidehühnern** Seite 11
- **LehrerInnentag der NÖ Landwirtsch. Fachschulen** Seite 12
- **Imkerschule und „Landimpulse“ eröffnen Kurssaison** Seite 13
- **Neue Unterrichts-Wahlschwerpunkte** Seite 14/15
- **Zdimal-Auszeichnungen für Warther Absolventen** Seite 17
- **Aktuelles aus der Juniorfirma** Seite 18
- **Praxisplatzbörse der NÖ-Fachschulen** Seite 19
- **Aviso: „Tag der offenen Tür 2022“** Seite 19
- **Mehr Erfolg im Kuhstall - Webinare** Seite 20/21
- **Hinweis Kursprogramm - Werbung** Seite 22
- **Einladung AV-Tag mit Neuwahlen** letzte Seite





AUS DEM VERBAND

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und -innen die seither ununterbrochen fortgeführt wird.

Da im Zuge der 2020 durchgeführten Neuwahl, vier neue junge Vorstandsmitglieder hinzugestoßen sind, nahmen wir die „alte“ Serie über Vorstandsmitglieder für vier Ausgaben wieder auf.

Nun ist unser zweiter Neuzugang, **Andreas WURZINGER**, mit einem persönlichen Portrait an der Reihe.

Liebe AbsolventInnen!
Liebe LeserInnen!

Mein Name ist Andreas Wurzinger und ich komme aus der Tourismus-

gemeinde Puchberg am Schneeberg. Ich bin auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern aufgewachsen, wo wir einen Fleck-



viehzuchtbetrieb mit ca. 35 Milchkühen sowie der ganzen Nachzucht bewirtschaften.

Nach der Hauptschule in Puchberg gab es für mich persönlich keine andere Wahl, als die **Landwirtschaftliche Fachschule Warth** zu besuchen.

Die LFS-Warth hat mich sehr geprägt, als eher schüchterner Schüler habe ich gestartet und durch 3

Jahre Internatsleben und Unterricht wurde ich immer selbstbewusster. Die umfangreiche Ausbildung und der **Zuspruch von Tierzucht-lehrer Hans Rigler**, der mir die Weiterbildung an einer Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft (HBLFA) schmackhaft machte, besuchte ich im Anschluss **die HBLFA Raumberg-Gumpenstein, wo ich im Juni 2017 mit der Reife- und Diplomprüfung abschloss.**

Derzeit arbeite ich beim **Noe Genetik Rinderzuchtverband** als Zuchtberater für den Raum Bucklige Welt sowie Hainfeld-Lilienfeld und darf auch die **niederösterreichischen Jungzüchter** als Betreuer begleiten.

Weiteres bin ich seit 2017 **Bundesobmann der österreichischen Jungzüchter**, auch dort konnte ich schon viele Erfahrungen sammeln, welche ich als neu gewähltes Vorstandsmitglied im Absolventenverband einbringen möchte.

Ich bin motiviert und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit großartigen neuen Projekten und Herausforderungen.

Liebe Grüße,
Andreas Wurzinger

Absolventenreisen

AV-Bildungsreise DONAU-KREUZFAHRT

„Auf der Donau vom Schwarzen Meer nach Wien“ wird von **18.Mai – 26.Mai 2022 durchgeführt**

Hierfür findet eine **Infoveranstaltung** am **FR 12. November um 19 Uhr im GH Pichler in Petersbaumgarten** statt. Die Einladung ist hier nebenstehend beigelegt.

Anmeldung und Info – Falls man den Infoabend nicht wahrnehmen kann oder die Zeitung nicht rechtzeitig bekommt – über **Riegler Franz** oder **Othmar Steurer**:

E-Mail: othmar.steurer@aon.at Tel **0664-73873202**

**65 JAHRE LFS-WARTH -
90 JAHRE
ABSOLVENTENVERBAND
95 JAHRE
LANDWIRTSCHAFTSSCHULE
DER BUCKLIGEN WELT**

Gesucht sind weiterhin Daten, Informationen aber vor allem noch (Klassen-) Fotos aus der Gründungszeit 1924 bis 2004.

Kontaktnahme über den AV-GF Karl Lobner unter: [<absolventenverband@lfs-warth.ac.at>](mailto:absolventenverband@lfs-warth.ac.at)

Einladung zum Info Abend der Donau Kreuzfahrt des AV Warth.

Am 12. Nov. 2021 um 19:00

Gasthaus Pichler
Wechselbundesstraße 2
2840 Petersbaumgarten

Vortrag von Kreuzfahrtleiter Hr. Niki Nikolaus GTA

MS Nestroy****

Auf der Donau

vom Schwarzen Meer nach Wien

Von 18.Mai – 26.Mai 2022

Zutritt nur mit der 3G COV 19 Regel



Beeindruckender Donaudurchbruch
„Eisernes Tor“

Faszinierendes Donauknäule mit Festung
Visegrad & Esztergom

Erwachsenenbildungsprogramm 2021/2022

Das Erwachsenenbildungsprogramm konnte bei den Vorstandssitzungen vom **2.7. und 6.10. 2021** aufgrund von Coronamaßnahmen nur eingeschränkt beschlossen werden:

- **Absolvententag mit Generalversammlung am FR, dem 26. November 2021 um 19 Uhr** im Gh. Heissenberger, Marktstraße 30, Krumbach. (siehe Einladung)
- **ABSAGE: Hausball 2022 am SA, dem 5. Jänner in der LFS-Warth findet coronabedingt**

nicht statt. (Stattdessen Hausparty 2022 sh. unten).

- **Saatmais-Tag am FR, dem 21. Jänner 2022** in Lichtenwörth, Gh Halbwax - als Abendveranstaltung (genaues Programm und Einladung in nächster Ausgabe).
- **Milchstammtisch** in der LFS-Warth im **Feber 2022**; (genauer Termin und Einladung in nächster Ausgabe).
- **NEU: Hausparty 2022, am SA, dem 14. Mai**, im und vor dem Ver-

steigerungsstall des NÖ-Rinderzuchtverbandes, LFS-Warth (Info und Einladung in nächster Ausgabe).

- **AV- Bildungsreise DONAU-KREUZFAHRT** „Auf der Donau vom Schwarzen Meer nach Wien“ wird vom **18. Mai - 26. Mai 2022** durchgeführt; Infoabend am **FR, dem 12. November 2021 um 19 Uhr** im Gh. Pichler in Petersbaumgarten.
- Zusätzliche Veranstaltungen nach Erfordernis und Maßgabe der Möglichkeiten.

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2021 bis 2022!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausstehenden MB für 2021/22 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das MB-Konto:

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487

BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen. In der **Ausgabe (1/2021)** lag ein Zahlschein bzw. ein Einziehungsauftrag bei. Der Einziehungsauftrag (**SEPA-Lastschriftmandat AV-BW**) kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden unter: www.lfs-warth.ac.at/Partner/Absolvent*innen/Mitgliedsbeiträge.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu teilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!

Ihr Geschäftsführer, **Mag. Karl Lobner**

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubetritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit **Herrn Stangl**, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-0** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter: e-mail: absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage der LFS-Warth www.lfs-warth.ac.at ist unter „**Partner**“ ein eigenes Fenster „**Absolvent*innen**“ eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.** Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet:

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

DER ABSOLVENTEN Verband „Bucklige Welt und Umgebung“ wünscht allen Mitgliedern, Inserenten und Freunden eine friedvolle Adventzeit, Frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr 2022.

Stellenangebote

„Hinweis auf laufende Jobangebote nachstehend in dieser Ausgabe und auf der Homepage der LFS-Warth unter:“

<www.lfs-warth.ac.at/Partner/Absolvent*innen/Jobangebote>



Land Burgenland

Abteilung 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz

Bioberatung Burgenland

Das Land Burgenland führt seit 1. Juli 2021 die Bioberatung für die Landwirtschaft durch und sucht daher zur Erweiterung des bestehenden Teams, BeraterlandwirtInnen für den Aufbau eines Beratungssystems zum möglichst raschen Arbeitsbeginn.

Aufgaben:

- Einzel- und Gruppenberatung im Fachbereich Bio-Ackerbau, Bio-Obstbau, Bio-Geflügelhaltung oder Bio-Weinbau
- Vor-Ort und telefonische Beratungen
- Begleitung von landwirtschaftlichen Betrieben in der Umstellung auf biologische Landwirtschaft
- Möglichkeit zur Weiterbildung wird ermöglicht
- Austausch und Schulung mit Bioland Burgenland-Beratern

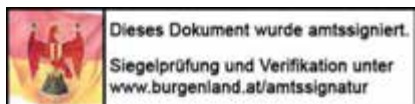
Profil:

- Berufserfahrung an einem landwirtschaftlichen Bio-Betrieb oder Nachweis einer landwirtschaftlichen Ausbildung wünschenswert, vorzugsweise fachspezifische Ausbildungen im Fachbereich
- Sehr gute IT-Anwenderkenntnisse
- Hohe Motivation und Kundenorientierung, Teamfähigkeit
- Selbständige, strukturierte Arbeitsweise und persönlicher Einsatz
- Kommunikationsfreude, schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität
- Selbstsicheres Auftreten und Belastbarkeit
- Interesse an Weiterbildung

Wir bieten ihnen ein freies Dienstverhältnis mit möglichst raschem Arbeitsbeginn. Sie werden in einem Team im Rahmen der Burgenländischen Bio-Initiative die Beratung für BioumsteigerInnen und bestehende Biobetriebe durchführen. Sie verfügen über Expertise, Wissen, Engagement & Ausdauer, um Betriebsführer nachhaltig und ökonomisch zu beraten? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen!

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.a4@bgld.gv.at

Für Rückfragen: Dipl.-Ing. Marina Aigner, +43 5 7600-2275



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>



MARKTGEMEINDE WARTMANNSTETTEN

2620 Wartmannstetten, Dorfstraße 7
Bezirk Neunkirchen, NÖ

www.wartmannstetten.gv.at

Telefon: 02635 / 651 24 - 0

Fax: 02635 / 651 24 - 17

E-Mail: marktgemeinde@wartmannstetten.gv.at

Bei der Marktgemeinde Wartmannstetten gelangt die Stelle eines/r **Bauhofmitarbeiters/in** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden und der Möglichkeit der späteren Dienstverwendung als **Wassermeister/in** zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ-Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Aufgabenbeschreibung:

- Erhaltung/Instandsetzung der gemeindeeigenen Infrastruktur
- Verantwortung für den Betrieb der Trinkwasserversorgung
- Koordination von Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Mitwirkung an Neubauvorhaben/-projekten
- Winterdienst
- Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätze

Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR BürgerIn
- Einwandfreier Leumund
- Bereitschaft zur Absolvierung des Wassermeisterkurses u. Weiterbildung
- Führerschein für PKW, LKW und Traktor
- Handwerkliche Fähigkeiten und technisches Geschick
- Hohe Flexibilität (Erreichbarkeit/Bereitschaft zu Diensten außerhalb der regulären Dienstzeiten)
- Fleiß, Genauigkeit, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Die Anstellung erfolgt zum ehest möglichen Termin.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an das

Gemeindeamt Wartmannstetten, z.H. Herrn Bgm. Ing. Hans Gneihs,
Dorfstraße 7, 2620 Wartmannstetten oder per Mail an

marktgemeinde@wartmannstetten.gv.at. Für allfällige Rückfragen steht Herr
AL Ing. Karl Kriechenbaum unter Tel. 02635-65124 zur Verfügung.



AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer u. Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule die Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten weiter, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal ist die letzte unserer neuen Verstärkung in der Imkerei, Frau **Karoline OFENBÖCK** an der Reihe.



Liebe AbsolventInnen!
Liebe LeserInnen!

Aufgewachsen bin ich auf einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Kirchberg am Wechsel mit drei Geschwistern. Ein bisschen wurde mir das Ehrenamt und das Interesse an einer Funktion schon hier in die Wiege gelegt. Mein Vater engagierte sich im Ehrenamt und war langjähriger Ortsbauernratsobmann.

Nun bin nun mit meinem Mann Gerhard in Thomasberg im Bezirk Neunkirchen zu Hause. Wir haben drei inzwischen erwachsene Kinder, die bereits ihren beruflichen Weg gefunden haben. Am gemeinsamen landwirtschaftlichen Betrieb, wo ich Betriebsleiterin bin, werden **AMA-Gütesiegel-Stiere** im Nebenerwerb gemästet.

Nach der Ausbildung zur Facharbeiterin in der **Landwirtschaft in der Bauern- und Bäuerinnenschule Warth** 1998, absolvierte ich von 2002 bis 2005 **im modularen Ausbildungssystem die Meisterausbildung in der Landwirtschaft**. 2012 schloss ich **nachträglich die Berufsreifeprüfung** erfolgreich ab. Mein ehrenamtliches Engagement fing 2009 als **Gemeindebäuerin von Thomasberg** an und seit 2014 bin ich als Obfrau von **„Die Bäuerinnen im Bezirk Neunkirchen“** für einen sehr aktiven Verein tätig. 2019 wurde mir bei der Wahl wieder das Vertrauen für weitere fünf Jahre ausgesprochen. Jährlich stellen wir für unsere rund 1900 Mitglieder ein umfangreiches Bildungsprogramm zusammen, **betreiben aktive Öffentlichkeitsarbeit für landwirtschaftliche Produkte, informieren Konsumenten über unsere Produktionsweisen und besuchen jeden Herbst die Schulkinder im Bezirk Neunkirchen, um die Bewusstseinsbildung bei den Schulkindern zu fördern**. Mit Anschauungsmaterial und Kostproben wollen wir Landwirtschaft **„begreif- und kostbar“** machen und spannende Einblicke in die Welt der Landwirtschaft und in eine gesunde Ernährung gewähren. Die Bäuerinnen sind mir sehr ans Herz gewachsen und viele Freundschaften entstanden in meiner bisherigen Bäuerinnenarbeit. Ich schätze meine Funktion sehr und ich freue mich über diese Möglichkeit für viele engagierte Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum vorne stehen zu dürfen. Die Corona Zeit ist auch für unsere Gemeinschaft herausfordernd, da viele Veranstaltungen verschoben oder online angeboten werden mussten. **In der Bezirksbauernkammer Neunkirchen bin ich als Kammerrätin tätig.**

Mein Interesse an landwirtschaftlichen Themen kombiniert mit Organisations- und Antragstätig-

keit sind immer wieder in meinem Aufgabenbereich gelegen. Ob für die Bezirksbauernkammer bei der Antragsentgegennahme und Digitalisierung, für die Ökopunkte Umsetzung oder im Bereich der Aufzeichnungspflicht in der Landwirtschaft - immer habe ich in diesem Arbeitsbereich gerne gearbeitet. Zuletzt habe ich als Kindergarten-Stützkraft gearbeitet, wo ich ein Kind insgesamt vier Jahre bis zum Schulbeginn begleiten durfte. Durch einen Zufall wurde ich auf die ausgeschriebene Stelle in der Imkerschule NÖ aufmerksam. **Seit September bin ich mit viel Freude für den Verein Landimpulse, den Landesverband der Absolvent*innen landwirtschaftlicher Lehranstalten in NÖ, in der LFS Warth als Projektbetreuerin tätig.** Gemeinsam mit meiner Kollegin Valeria Voit betreue ich das Projekt **„Imker-Neueinsteiger“**, das Interessierten an der Bienenhaltung an 13 verschiedenen Bildungsstandorten in Niederösterreich einen guten Einstieg in die Imkerei ermöglicht und auch für bereits praktizierende Imker wird hier ein vielseitiges Kursangebot bereitgestellt.

Nachdem ich bereits meine landwirtschaftliche Ausbildung an der LFS Warth absolviert habe, hier auch immer wieder Weiterbildungskurse besuchte und regelmäßig durch die Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen der Bäuerinnen mit dem Team der LFS in Kontakt bin, freut es mich umso mehr, dass ich nun hier tätig sein darf.

Ich wurde von gesamten Mitarbeiter-Team an der Lfs sehr gut aufgenommen und genieße das abwechslungsreiche Arbeitsfeld. Da sich auch auf unserem Betrieb Bienenstöcke befinden, die ich gerne weiterbetreuen würde, kann ich behaupten:

„Nicht ich habe die Bienen gefunden, die Bienen haben mich gefunden“!

Bericht aus der Schuldirektion - Das neue Schuljahr 2021/22

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen! Liebe Leserinnen und Leser!

Nach den Sommerferien freuten sich schon alle – sowohl LehrerInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen – auf den Schulbeginn am 6. September 2021. Die Corona-Pandemie hat uns noch voll im Griff, seitens der gesetzgebenden Stellen wurden aber Vorgaben erarbeitet, die einen Schulbetrieb 2021-2022 in Präsenz ermögli-

chen. Durch das gezielte Testmanagement und die gute Disziplin unserer SchülerInnen ist es uns bisher möglich gewesen, einen fast reibungslosen Unterricht (mit ein paar kleinen Einschränkungen) abhalten zu können. Der Mund-Nasen-Schutz ist schon zur Normalität geworden. Derzeit besuchen **163 SchülerInnen unsere 4 Fachrichtungen** in der Tagesform. Sehr erfreulich ist, dass auch heuer zum zweiten Mal die **4-jährige Fachrichtung „Schule für Sozialbetreuungsberufe im ländlichen**

Raum (SOB)“ angeboten und in einer Klasse (1chs) gemeinsam mit der Fachrichtung BHM geführt werden kann. Zusätzlich absolvieren noch 38 Erwachsene die Bauern- und Bauerrinnenschule in der Abendkursform. Insgesamt besuchen also **201 SchülerInnen in 9 Klassen** die LFS Warth, 102 SchülerInnen sind davon im Internat untergebracht.

Es können auch Schulveranstaltungen unter Einhaltung der 3-G-Regeln in Präsenz stattfinden. (Elternversammlungen, ...). Wir schätzen diesen wertvollen persönlichen Austausch sehr.

Damit Jugendliche **Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten an der LFS Warth** erhalten können, bieten wir **„Tage der offenen Tür“** an. In Kleinstgruppen werden Interes-

sierte durch unser Haus geführt – die nächsten Termine sind am **Freitag, 10. Dezember** und am **Samstag, 11. Dezember 2021**. Dazu ist eine **Voranmeldung im Sekretariat** notwendig. Weitere Termine geben wir auf unserer Homepage, auf Instagram und Facebook rechtzeitig bekannt.

Durch die Umsetzung der neuen Lehrpläne werden im heurigen Schuljahr folgende Schritte gesetzt:

- Einführung der neuen Wahlpflichtfächer „Biolandbau“, „Direktvermarktung“ und „Lern- und Erlebnisswelt Bauernhof“
- Umstellung eines Teilbetriebes der Schulwirtschaft auf biologische Wirtschaftsweise
- Aufnahme des Unterrichtsfaches „GreenCare“ mit Zertifizierung

- Umsetzung eines neuen Schulprojektes „Genuss und Vielfalt“ am 21. Mai 2021

Seit Schulbeginn 2021 verstärkt **Julia Ritter** (kleines Bild unten) das Lehrerteam der LFS Warth und **Beatrix Wagner** konnten wir in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Besonders erfreulich ist es, dass mich mit Beginn September 2021 unsere beiden **neuen Fachvorsethungen Kollegin Martina Piribauer** (Fachrichtung BHM) und Kollege **Hans Rigler** (Fachrichtung LW) in der Direktion unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule.

„Gsund bleiben“ und alles Gute!
Franz Aichinger, Schulleiter



Imkerschule Warth erzeugt ausschließlich bio-zertifizierten Honig

LR Teschl-Hofmeister: Umweltschonende und nachhaltige Produktion von Honig mit Vorbildwirkung

Warth, 28. 7. 2021;

Bereits seit einem Jahr hat sich die Imkerschule Warth ganz der Erzeugung von **bio-zertifiziertem Honig** verschrieben. Dass die Umstellung auf die biologische Arbeit mit den 180 Bienenvölkern reibungslos geklappt hat, zeigen die **fünf Goldmedaillen und eine Silbermedaille** bei der **Ab-Hof-Messe in Wieselburg**.

„Mit der Erzeugung von Bio-Honig wird die Imkerschule Warth ihrer Vorbildwirkung für die praktizierenden

Imkerinnen und Imker gerecht. Die biologische Wirtschaftsweise gibt auch in der Ausbildung der Imkerinnen und Imker eine hohe Richtschnur für die naturverbundene Arbeit mit den Bienen vor“, betont Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**, die herzlich zu den Auszeichnungen gratuliert. „Mit der umweltschonenden und nachhaltigen Produktion von Honig zeigt die Imkerschule Warth Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur und berücksichtigt die geänderten Kundenwünsche“, so Teschl-Hofmeister.

„Durch die Umstellung auf die biologische Wirtschaftsweise ist man als Imker noch mehr gefordert, denn die Bienen müssen sehr genau beobachtet werden, um möglichen Schädlingen rechtzeitig vorzubeugen“, betont **Karl Stückler**, Leiter der Imkerschule Warth. „Besonderes Fingerspitzengefühl ist auch bei der Aufstellung der Bienenstöcke notwendig, denn sie müssen sich in unmittelbarer Nähe von Bio-Flächen befinden. Dabei sollte das Angebot an blühenden Pflanzen für die Bienen sehr ergiebig sein. Schließ-

lich fliegen die fleißigen Mitarbeiterinnen Blüten in einem Radius bis zu drei Kilometer an“, so Stückler.

Bei der Bio-Imkerei dürfen etwa bei der Bekämpfung der Varroamilbe nur organische Säuren, wie beispielsweise Ameisensäure, verwendet werden. Weiters müssen die Bienenstöcke aus Holz hergestellt sein und für die Reinigung bzw. Desinfektion dürfen nur zugelassene Mittel verwendet werden, die keinerlei Rückstände hinterlassen. Zudem ist der Honig ausschließlich in Einmachgläsern ohne Plastik- oder Aludeckeln abzufüllen. Die Verwendung von Kunststoff ist mit der Bio-Imkerei nicht vereinbar.

Bio-Honig hat derzeit einen Anteil von 17 Prozent des verkauften Honigs in Österreich. Laut einer Studie der

„Biene Österreich“ nimmt der Marktanteil von Honig aus Österreich stark zu, wobei besonders der Bio-Honig im Aufwärtstrend liegt.

Der Warther Qualitätshonig wird im Ab-Hof-Laden der Fachschule werktags zu den Bürozeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr verkauft.



V.l.: Imkermeister Alois Spanblöchl, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Imkermeister Wolfgang Oberisser und Karl Stückler (Leiter der Imkerschule Warth)

Neuer Internetauftritt der Landwirtschaftlichen Fachschulen NÖ

LR Teschl-Hofmeister: Digitale Visitenkarte der NÖ Landwirtschaftsschulen ist mit klar strukturiertem und modernem Webdesign online

St. Pölten, 17. 8. 2021;

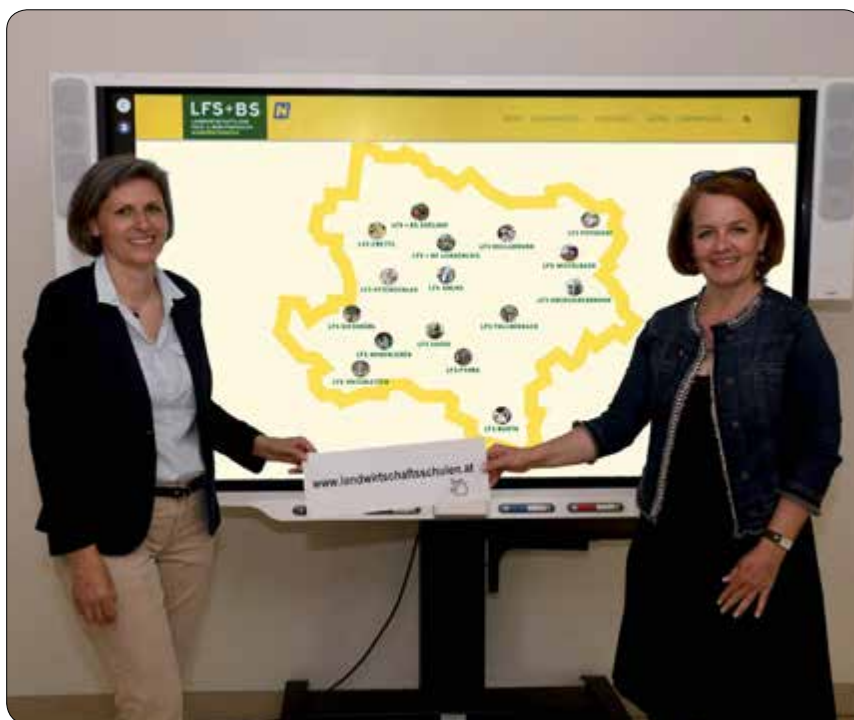
Die Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich sind mit einem **neu gestalteten Internetauftritt seit kurzem online**. Damit wurde eine informative Übersicht der Bildungsangebote geschaffen. Über die Webseite:

www.landwirtschaftsschulen.at

sind die jeweiligen Fachschulen erreichbar.

„Der neue Internetauftritt zeichnet sich durch klar strukturiertes und modernes Webdesign aus und entspricht den aktuellen sicherheitstechnischen Erfordernissen. Diese **neue digitale Visitenkarte** schafft sehr benutzerfreundlich einen schnellen Überblick über die vielfältigen Ausbildungsangebote an den Fachschulen“, betont Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**. „Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt den geänderten Bedürfnissen Rechnung zu tragen und die Landwirtschaftsschulen zu zukunftsorientierten Bildungszentren zu stärken“, so Teschl-Hofmeister.

„Da der neue Internetauftritt in enger Abstimmung mit den Fachschulen erfolgte, konnten die Inhalte optimal aufbereitet werden. Den Usern stehen nun klar strukturierte Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten und die vielfältigen Aktivitäten an den Schulen zur Verfügung“, betont LAKO-Leiterin **Martina Piribauer**. „Die neue Website informiert ausführlich über das vielfältige **Bildungs- und Kursangebot der Fachschulen** und von **LandImpulse**, dem **Landesverband der AbsolventInnen landwirtschaftlicher Lehranstalten in NÖ**. Ebenso wird den **Landesgütern** sowie den **landwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieben** mit ihrem Versuchs-



V. l.: LAKO-Leiterin Martina Piribauer und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

wesen breiter Raum eingeräumt. So stehen sämtliche Versuchsberichte zum Download zur Verfügung“, so Piribauer.

Mit dem responsiven Webdesign passt sich die Bildschirmdarstellung automatisch den unterschiedlichen mobilen Endgeräten, wie Smartphones oder Tablets, an. Zum ansprechenden Erscheinungsbild tragen wesentlich die stimmungsvollen Fotos bei, die großteils von Meisterfotograf **Lois Lammerhuber** stammen. Der neue Internetauftritt wurde federführend von der **Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO)** und den **Webgrafikern von S-Team** umgesetzt.

Plädoyer für die Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe und den Ausbau der Wertschöpfung in der Landwirtschaft

10. Warther Sommergespräch mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger

Am 19. August 2021 fand **das traditionelle Sommergespräch an der Fachschule Warth statt**, zu dem der Bauernbund der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt einlud.

Als hochkarätiger Gast konnte Bundesministerin **Elisabeth Köstinger** begrüßt werden. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Stellenwert der Landwirtschaft in der Gesellschaft, wobei auch innovative Betriebe vorgestellt wurden. Weiters wurden Bereiche wie der Einsatz Sozialer Medien in der Landwirtschaft, die regionale Vielfalt und die Herkunft der Lebensmittel thematisiert.

In ihrem Statement stellte Ministerin Köstinger fest, dass durch die Corona-Krise die Direktvermarktung

einen Zuwachs von bis zu 25 Prozent verzeichnen konnte. Dies gelte es nun zu festigen und auszubauen. Weiters plädierte die Ministerin für eine exakte Herkunftskennzeichnung, damit vermehrt regionale Produkte im Einkaufskorb landen. **Demzufolge sprach sie sich klar gegen das geplante Mercosur-Handelsabkommen der EU aus. Das Freihandelsabkommen mit Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay würde Tür und Tor für Billigimporte nach Europa öffnen.** Rindfleisch aus Übersee oder Zucker mit niedrigeren Produktionsstandards zu importieren sei absurd. Vielmehr sind kurze Transportwege und regionale Lebensmittel wichtig, um eine nachhaltige Landwirtschaft sicherzustellen.

Bei der abschließenden Diskussion wurde die Förderung der kleinstrukturierten Landwirtschaft in Österreich sowie die zunehmende touristische Nutzung des Waldes und des Almbereiches besprochen. Ebenso war die Milchproduktion ein Diskussionspunkt. Schließlich besteht in Österreich eine Überversorgung mit 164 Prozent Milch, was sich naturgemäß auf den Preis auswirkt. Das Resümee der Veranstaltung war ein deutliches Plädoyer für die Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe, den Schutz der Umwelt und den Ausbau der Wertschöpfung in der Landwirtschaft.

Das zehnte Warther Sommergespräch klang bei Speis und Trank, serviert vom **Lindenhof der Familie Eisenkölbl**, stimmungsvoll aus.



Jungzüchterobmann und Absolvent Lukas Gram organisierte mit seinem Team Jungzüchtercamp

Warth, 19. 8. 2021;

28 Mädchen und Burschen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren nahmen am **Jungzüchtercamp an der LFS Warth** vom 19. bis 21. August teil. Für die Organisation zeichnet Jungzüchterobmann und Absolvent **Lukas Gram** mit seinem Team des Jungzüchterclubs

NÖ Süd verantwortlich. Im Vordergrund stand der richtige Umgang mit den Kälbern bzw. Jungtieren - Halfter anlegen, Anbindeknoten fachgerecht machen, waschen, scheren und das Vorführen standen am Programm. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. So gab es eine Wasserrutsche zur Ab-

kühlung und es wurde Fußball gespielt. Am Samstagnachmittag stand dann die Abschlusspräsentation mit den Rindern vor den Eltern auf dem Programm, die sehr professionell über die Bühne ging. **Die Betreuer zeigten sich vom Engagement und den Leistungen der Jungzüchter begeistert.**



Sommercampus der NÖ Landwirtschaftsschulen feiert 25-jähriges Jubiläum

LR Teschl-Hofmeister: Weiterbildung besitzt einen hohen Stellenwert

Langenlois, 31. 8. 2021;

Der 25. Sommercampus der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen wurde gestern an der Gartenbauschule Langenlois durch Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** feierlich eröffnet.

Dabei wurde das diesjährige Motto dieser traditionsreichen Veranstaltung **„Neustart Schule: Der Blick nach vorne“** von zahlreichen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung eingehend diskutiert. „Das ambitionierte Programm des Sommercampus nimmt Rücksicht auf die rasante Digitalisierung der Lernkultur, stellt aber ebenso die wertschätzende Schulkultur in den Mittelpunkt. Denn neben den digitalen Kanälen sind es doch die persönlichen Kontakte und die respektvolle Beziehung zwischen Schülerinnen und Schülern, mit ihren Lehrkräften, die zu einer gelingenden Schule beitragen. In diesem Sinn freue ich mich auf erkenntnisreiche Vorträge und spannende Diskussionen beim Sommercampus 2021“, betonte Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Besonders erfreulich ist, dass über 200 Pädagoginnen und Pädagogen an den Vorträgen und Workshops teilnehmen und damit zeigen, dass die Weiterbildung einen hohen

Stellenwert besitzt. Zudem danke ich dem Team rund um Schulinspektorin **Agnes Karpf-Riegler** für ihre professionelle Organisationsarbeit, dass der Sommercampus bereits zum 25. Mal durchgeführt werden konnte“, so Teschl-Hofmeister.

Den Auftakt des dreitägigen Programms machte Bildungspsychologin **Julia Holzer**, die zum Thema **„Die Schule unter COVID-19-Bedingungen“** sprach. Am zweiten Tag berichtete Trendforscher **Tristan Horx** über die Prognosen zur Zukunft der Medien und des Lernens. **„Virtual Reality - Bildung in einer neuen Dimen-**

sion“, so lautete der Titel des Vortrags von **David Röthler** vom Institut zur Förderung digitaler Medien. Am dritten Tag widmete sich **Andrea Richter**, Leiterin der Schulpsychologie NÖ, dem Thema **„Schulkultur ist Beziehungskultur. Über die Herausforderungen des Schulalltags“** und **Maximilian Schernhammer** vom Landeskriminalamt sprach über **„Cybercrime“**. Den Schlusspunkt setzte Extremsportler **Christoph Strasser** mit dem Vortrag **„Grenzen existieren nur im Kopf“**. Neben den Vorträgen rundeten Workshops und Podiumsdiskussionen das Programm ab.



V. l.: Landesschulinspektor Karl Friewald, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler, Bildungspsychologin Julia Holzer und Abteilungsleiter Josef Staar

Auszeichnung „Edler Tropfen“ verliehen

Absolvent Rainer Pichler NÖ Landes Sieger 2021

Wieselburg, 2. 9. 2021;

Jedes Jahr werden anlässlich der Ab Hof Messe Wieselburg die besten Produkte aus vielen Kategorien ausgezeichnet. Unter anderem werden bäuerliche Moste, Fruchtsäfte, Obstweingetränke, Essige, Marmeladen sowie Trockenobst und -gemüse und bäuerliche Brände und Liköre prämiert. Im Rahmen des Branchentreffs wurden am 2. September die besten teilnehmenden Betriebe Niederösterreichs vor den Vorhang geholt, ihnen wurde die Auszeichnung „Edler Tropfen“ verliehen.

Diesmal konnte unser Absolvent **Rainer Pichler** mit seinem Apfel-Birnenmost aus seinem Betrieb in 2840 Grimmenstein, Steinbruchweg 3, die Goldmedaille erringen. **Wir gratulieren herzlich unserem ehemaligen Warther Absolventen!**



Siegerliste Edler Tropfen_Gruppe 2 Kategorie OBSTWEIN / OBSTWEINGETRÄNKE

V.l.: hinten: Präsident des Bundesobstbauverbandes Manfred Kohlfürst, Mostkönigin Sigrid Huber, Landwirtschaftskammer NÖ- Vizepräsidentin Andrea Wagner und Martin Greßl von AMA Marketing, vorne: August Frühwald, Michael Oberaigner, Josef Auer, Rainer Pichler und Manfred Gössinger von der HBLA & BA Klosterneuburg.

Erstmals Fachvorstände an Fachschule Warth besetzt

LR Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Heuras: Ausbildung wird mit pädagogischer und fachlicher Expertise weiter ausgebaut

Langenlois/Warth, 5. 9. 2021;

Im Rahmen der DirektorInnenkonferenz an der Gartenbauschule Langenlois überreichten Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** und Bildungsdirektor **Johann Heuras** diese Woche die **Ernennungsdekrete an die neuen Fachvorstände der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS)**.

An der Fachschule Warth wurde der Bereich Landwirtschaft mit **Hans Rigler** und der Bereich Betriebs- und Haushaltsmanagement mit **Martina Piribauer** als neue Fachvorstände besetzt. Die Ernennung der Fachvorstände wurde durch eine Novellierung des Dienstrechts zu Jahresbeginn erstmals möglich. Auch an den Fachschulen Gießhübl, Hollabrunn und Obersiebenbrunn wurden Fachvorstände eingesetzt.

„Mit Beginn des Schuljahres übernehmen die neuen Fachvorstände die verantwortungsvolle Aufgabe, die jeweiligen Fachgebiete mit ihrer pädagogischen und fachlichen Expertise bestmöglich zu führen. Damit wird die qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung der Schülerinnen und Schüler an den NÖ Landwirtschaftsschulen weiter ausgebaut. Zudem werden die Direktionen durch die Tätigkeit der Fachvorstände bestmöglich unterstützt“, betonten Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras,

die den neu bestellten Fachvorständen herzlich gratulieren. „Wir wünschen den neuen Fachvorständen viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Tätigkeitsbereich. Mit ihrer engagierten Bildungsarbeit in Theorie und Praxis wird das landwirtschaftliche Schulwesen in Niederösterreich gestärkt und weiterentwickelt, um die kommenden Herausforderungen im Bildungsbe-
reich positiv zu gestalten“, so Teschl-Hofmeister und Heuras.

„Das Aufgabenspektrum der Fachvorstände reicht von der Lenkung und

Steuerung des facheinschlägigen Unterrichtes, über das Qualitätsmanagement und die Personalentwicklung bis hin zur Unterrichtsplanung. Ebenso zählt die Mitwirkung an der Schulorganisation in enger Abstimmung mit der Direktion zu ihren Tätigkeitsbereichen“, betont Direktor **Franz Aichinger**, der herzlich zur Ernennung gratuliert. „Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den beiden Fachvorständen, um gemeinsam das Ausbildungsangebot an der Fachschule Warth zu stärken und weiterzuentwickeln“, so Direktor Aichinger.



V. l.: Direktor Franz Aichinger, Fachvorstand Martina Piribauer, Fachvorstand Hans Rigler, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras

Erfolgreiche Teilnahme an der 24-Stunden-Hochwechseltour

Warth, 4. 9. 2021;

Große Freude des Warther Teams „**Walking Bees**“ die 90 Kilometer geschafft zu haben.

Der Startschuss für die überaus anspruchsvolle **24-Stunden-Hochwechseltour** war am 4. September um 5.00 Uhr in der Früh in Grimmenstein. Für die 178 Wanderbegeisterten galt es 90 Kilometer und 2.700 Höhenmeter in 24 Stunden zu bewältigen. Dabei lautete das Motto: **Gehen, Walken oder Laufen, der lange Weg ist dein Ziel!**

Mit nur elf Stunden, 19 Minuten und 49 Sekunden absolvierte **Matthias Klaus** als Schnellster die Strecke. Der letzte Teilnehmer erreichte nach knapp 22 Stunden das Ziel. Insgesamt kamen 75 Herren und 25 Frauen durch.

Die Rundtour: Volksschule Grimmenstein - Burg Grimmenstein, Kirchberg/Wechsel, Ottertal - Trattenbach - Baumgarten - Kummerbauerstadl - Maria Schutz - Sonnwendstein über Gebirgsjägersteig - Feistritzsattel - Kranichberger Schwaig - Dreiländereck - Hochwechsel Wetterkogelhaus - Mönchkirchner Schwaig über Steinerne Stiege - Mönchkir-

chen - Radweg Euro Velo 9 - Aspang Markt - Unter-Aspang - Olbersdorf - Grimmenstein.

<https://www.24h-hochwechseltour.com>



Mobile Haltung von Weidehühnern an der Fachschule Warth

LR Teschl-Hofmeister: Vorzeigeprojekt für Vermittlung von Naturverständnis und Unternehmergeist

Warth, 7. 9. 2021;

Über den grünen Wiesen der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth liegt seit ein paar Wochen ein fröhliches Gurren und Gackern in der Luft, wofür zwanzig Weidehühner verantwortlich sind. Offensichtlich fühlt sich das Federvieh beim Picken und Scharren im Grünen pudelwohl, denn schließlich steht ihnen täglich ein frisches Wiesenstück zur Verfügung. Betreut werden die Hühner auch von den Schülerinnen und Schülern.

Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** stattete der mobilen Hühnerhaltung einen Besuch ab: „Tierwohl, Klimaschutz und regionale Selbstversorgung werden mit der Haltung von Weidehühnern in der Praxis vereint. Die Schülerinnen und Schüler zeigen damit, dass sie mit den Geschöpfen der Natur respektvoll umgehen und bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Mit diesem Vorzeigeprojekt wird Naturverständnis und Unternehmergeist vermittelt, das in die Zukunft weist“.

„Die Haltung von Weidehühnern setzt ganz bewusst auf einen Auslauf, ein langsames Wachstum und somit auf eine längere Lebensdauer, als in der konventionellen Geflügelhaltung. Auch die Aufzucht mit Bio-Futter lässt das Fleisch fester und reifer wer-

den“, informiert Fachlehrer **Günther Kodym**, der das Projekt leitet. „Die Schülerinnen und Schüler erleben somit hautnah alle Stationen des fachgerechten Umgangs mit den Tieren. Von der Aufzucht der Küken, über die biologische Fütterung und artgerechten Haltung, bis zur Schlachtung und Zerlegung ist alles dabei. Sogar der mobile Stall wurde von den Jugendlichen selbst gebaut“, so Kodym.

Mit neun bis zehn Wochen darf das Warther Weidehuhn doppelt so alt werden wie seine Artgenossen in einer konventionellen Mästerei. Küchenfer-

tig wiegt das Weidehuhn etwas mehr als zwei Kilogramm.

Die Grundidee der Haltung von Weidehühnern stammt vom US-amerikanischen Farmer **Joel Salatin**. Er stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass sich karges Land in wenigen Jahren durch die Kombination von Beweidung mit Rindern und der Nachweide mit Hühnern, durch den Kot als Dünger, deutlich verbesserte.

Salatin gilt als ein Pionier der ökologischen Landwirtschaft, der auch als Autor und Dozent tätig ist.



(V.l.n.r.) Schüler der letzten Abschlussklasse Leo Putz, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Fachlehrer Günther Kodym und Schülerin Nathalie Ritter, ebenfalls aus der letzten Abschlussklasse, mit den Weidehühnern

Waldwirtschaft auf dem Prüfstand

Tulln, 9. 9. 2021;

Am 9. September 2021 fand in Tulln eine **Weiterbildungsveranstaltung für alle Lehrkräfte des Faches Waldwirtschaft** an den NÖ-Fachschulen statt, bei dem eine Abstimmung für den neuen Lehrplan stattfand. Aus Warth waren **Ing. Mück, Mayer** und **Lobner**

mit dabei. Ebenso berichteten **Michael Gruber** (LK NÖ - Forstabteilung), **Günther Pfeiffer** (SVS) und **Herbert Stifter** (AUVA) über Aktuelles aus ihrem Tätigkeitsbereichen.

Am Nachmittag stand eine Führung durch den Versuchsgarten des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) in Tulln auf dem Programm. Hier werden im Rahmen des Projekts „**Esche in Not**“ über 30.000 Eschen kultiviert, um resistente Bäume zu bekommen. Denn seit über 25 Jahren setzt der Pilz „**Falsches weißes Stengelbecherchen**“ der Gemeinen Esche in ganz Europa schwer zu, was ein gravierendes Problem für die Forstwirtschaft sowie den Naturschutz darstellt. Daher wurde von über 400 vitalen Mutterbäumen im gesamten Bundesgebiet Samen geerntet, die nun im Versuchsgarten herangezogen werden. Die Experten des BFW geben sich zuversichtlich in rund fünf bis zehn Jahren widerstandsfähige Eschen auf den Markt bringen zu können. Die Rettung der nach der **Rotbuche** zweithäufigsten Laubbaumart in Österreich und somit die Erhaltung der heimischen Artenvielfalt im Wald dürfte somit gelingen.



Kursstart FOFA und BBS im September 2021

Am 13. bzw. 20. September startete der heurige Forstfacharbeiter-Abendkurs (Bild unten) mit Kursleiter Fö.**Ing. Karl LOBNER** und die Bauer- und Bäuerinnenschule Bild rechts) mit Klassenvorstand **Ing. Johann RIGLER** in die neue Bildungsseason bzw. ins neue Schuljahr.



LehrerInnentag der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen LR Teschl-Hofmeister: Neuausrichtung der Landwirtschaftsschulen auf allen Ebenen

Stockerau, 13. 9. 2021;

Die NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen starteten diese Woche in Stockerau mit einem LehrerInnentag ins neue Schuljahr. Rund 300 Pädagoginnen und Pädagogen nahmen an den Vorträgen und der Podiumsdiskussion teil. Dabei zog Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** eine überaus positive Zwischenbilanz der Reform des landwirtschaftlichen Schulwesens. „Die Neuausrichtung der NÖ Landwirtschaftsschulen wurde auch im letzten Jahr, trotz der besonderen Rahmenbedingungen, auf allen Ebenen vorangetrieben. Die Erneuerung der Infrastruktur hat volle Fahrt aufgenommen, die Lehrplanreform wurde umgesetzt und der neu gestaltete Internetauftritt ist seit kurzem online“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Mit der Durchführung des LehrerInnentages setzen die Landwirtschaftsschulen ein starkes Zeichen für den Neustart der Schule, welcher die wertschätzende Schulkultur und die Auszubildenden in den Mittelpunkt stellt. Für dieses Engagement spreche ich allen Beteiligten besonderen Dank und Anerkennung aus“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister, die weiter ausführt: „Derzeit befindet sich das umfangreiche Bau- und Investitionsprogramm in der Höhe von 110 Millionen Euro in der Phase der Umsetzung. Zahlreiche Bauvorhaben wurden schon abgeschlossen. Manche befinden sich gerade in der Phase der Umsetzung und zahlreiche Pläne gilt es noch auszuführen. Mit den neuen kompetenzorientierten Lehrplänen, die seit einem Jahr in Kraft sind, wurde auch die inhaltliche Neuausrichtung der Fachschulen umgesetzt. Neben landwirtschaftlichen Spezialgebieten wurde besonderes Augenmerk auf die Bereiche Pflege und Soziales gelegt. So startete bereits die vierjährige Ausbildung ‚Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum‘ an den drei Landwirtschaftlichen Fachschulstandorten Poysdorf, Warth und Zwettl“.

Als Keynote-Speaker skizzierte Bildungspsychologin **Christiane Spiel** den Bereich „**Schule der Zukunft**“. **Andrea Wagner**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ sprach über die aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft.

Bei der abschließenden Podiumsdiskussion wurde die Strukturreform des landwirtschaftlichen Schulwesens in Niederösterreich einhellig begrüßt, womit optimale Voraussetzungen geschaffen werden, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auszubilden und auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Veranstaltung wurde von LAKO-Leiterin **Martina Piribauer** moderiert.



v. l.: Landesschulinspektor Karl Friewald, LAKO-Leiterin Martina Piribauer, Vizepräsidentin Andrea Wagner (Landwirtschaftskammer NÖ), Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungspsychologin Christiane Spiel, Abteilungsleiter Josef Staar und Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler

Jugendstudie zeigt: 16% der NÖ Jugendlichen können sich eine Zukunft in einem Pflege- und Betreuungsberuf vorstellen

LR Teschl-Hofmeister: Mehr Information soll helfen, Interessierte besser zu erreichen und für den Sozialberuf zu gewinnen



St. Pölten, 29. 9. 2021;

Die Ergebnisse der niederösterreichischen Zusatzstudie zur österreichweiten Jugendbefragung **„Lebenswelten 2020 – Wertehaltungen junger Menschen“** zeigen, dass sich rund 16% der Jugendlichen in Niederösterreich vorstellen können in der Pflege zu arbeiten, 3% sind sich darüber noch unsicher. „Gesamt ergibt das ein Potential von rund 20%. In Zahlen ausgedrückt sind das mehr als 7.000 junge Menschen, die als mögliche Pflege- und Betreuungskräfte in Frage kommen könnten“, erklärt dazu Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit **Univ. Prof. Erwin Rauscher** von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, mit Bildungsdirektor **Johann Heuras**

und mit den beiden Studienautoren **Gregor Jöstl** und **Julia Niederfriniger** von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich.

Um die Jugendlichen in Zukunft verstärkt für den Pflege- und Betreuungsberuf gewinnen zu können, setzt man in Niederösterreich etwa auf entsprechende Bildungsschwerpunkte in den Mittelschulen und

Landwirtschaftlichen Fachschulen, auf die Vernetzung der Schultypen untereinander und auf eine verstärkte Beratung im Rahmen der Berufsorientierung in den Schulen. Darüber hinaus soll künftig eine neue Broschüre für die Berufsorientierung helfen, die unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Sozialbereich sowie die wesentlichen Ergebnisse der Studie übersichtlich aufzuzeigen. „Aus der Befragung geht auch hervor, dass es vermehrte Information zum Pflegeberuf braucht, um das Berufsbild für die Jugendlichen zu schärfen. Vermehrte Information soll zu stärkerer Motivation führen“, so Teschl-Hofmeister, und betont: „Die wichtigste Ressource im Pflege- und Betreuungsbereich ist und bleibt das Personal und so müssen wir alles da-

ransetzen, potentielle Interessenten für dieses Berufsfeld zu begeistern. Potential geht für mich auch von jenen Jugendlichen aus, die noch uninformatiert sind und noch keinen konkreten Berufswunsch haben – das sind wiederum 36%“, so Teschl-Hofmeister.

5-Punkte-Programm

Mit dem 5-Punkte-Programm gegen Personalmangel konnten in Niederösterreich darüber hinaus bereits einige Maßnahmen im Aus- und Weiterbildungsbereich der Sozialberufe umgesetzt werden. „So sind wir derzeit etwa dabei ein regionales Netzwerk an 2 Standorten mit **GuK- und SOB-Schulen** sowie dem Regelschulsystem als Pilotprojekt umzusetzen. Nach einer ersten Evaluierung möchten wir dieses Projekt dann schrittweise auf alle Regionen ausrollen. Niederösterreich hat des weiteren raschere Nostrifizierungsverfahren gefordert. Dies konnte ebenfalls auf Bundesebene bereits umgesetzt werden, wofür wir sehr dankbar sind. Ebenfalls Teil des 5-Punkte-Programms ist die Modulare Ausbildung welche bereits als Pilotprojekt gestartet wurde. Ziel ist es, die Ausbildung im Pflege- und Betreuungsbereich für Interessierte leichter zugänglich zu machen. Auch die berufsbegleitende Ausbildung wurde als Teil des 5-Punkte-Programms bereits gestartet“, so die Landesrätin abschließend.

Kurse für Imker-Einsteiger an 13 Standorten in NÖ Imkerschule Warth und Verein „Landimpulse“ eröffnen Kurssaison

Warth, 29. 9. 2021;

Die Imkerschule Warth und der Verein **„Landimpulse“** eröffnen an 13 Standorten in ganz Niederösterreich die Kursaison 2021/2022. Neben den Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) finden erstmals Kurse auf der **„Garten Tulln“** und auf der **Rosenburg** statt.

„Mit mehr als 2.000 Kursbesuchern pro Jahr und bisher rund 20.000 Absolventen der eintägigen Grundschulungen sowie Praxis- und Fachkursen erfreut sich das Angebot einer großen Nachfrage“, betonen die beiden Projektbetreuerinnen **Karoline Ofenböck** und **Valeria Voit**. Die 26 Referenten bieten darüber hinaus in 175 Kursen fast 30 verschiedene Themenbereiche an. Das Spektrum reicht vom Hygienekurs über Bio-Imkerkurse und Honigqualität bis hin zum **„Garten für Bienen, Hummeln & Co“**. Einige Kurse, wie die **„Grundschulung für die Imkerei“** oder **„Was fehlt meinem Bienenvolk?“**, werden online durchgeführt.



V. l.: Die beiden Projektbetreuerinnen Karoline Ofenböck und Valeria Voit präsentieren das neue Kursprogramm mit über 170 Imkerkursen in ganz Niederösterreich.

Der klassische Einstieg in die Welt der Imkerei erfolgt über die eintägigen Basiskurse, gefolgt von sechs halbtägigen Praxiskursen, die das Arbeitsjahr des Imkers abdecken.

Das Projekt rund um die Imker-Einsteigerkurse führt der Absolventenverband der NÖ Landwirtschaftsschulen „Landimpulse“ in Zusammenarbeit mit der Imkerschule Warth durch.

Das Kursprogramm für Imker-Neueinsteiger ist unter www.lfs-warth.ac.at und www.landimpulse.at abrufbar.



Referentinnen und Referenten beim Arbeitstreffen zur Kursplanung auf der Rosenburg.

Wahlschwerpunkt: Lern- und Erlebniswelt Bauernhof

Im neuen Unterrichtsfach „**Lern- und Erlebniswelt Bauernhof**“ wird neben der Herkunft der Lebensmittel besonderer Wert auf das fachliche Wissen rund um die Erzeugung und Veredelung von bäuerlichen Produkten gelegt.

Der Lehr- und Versuchsbetrieb der Fachschule ist dabei ein idealer Lernort, wo die Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen sammeln können. Das erklärte Ziel ist, dass die Jugendlichen das breite Tätigkeitsfeld der Landwirtschaft realistisch präsentieren können und somit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums leisten.

Mit diesem neuen Unterrichtsangebot wollen wir auch den Innovationsgeist der jungen Generation fördern, um neue Wege in der Vermarktung oder im Dienstleistungssektor zu beschreiten.

Im Praxisunterricht wird geübt, wie man das fachliche Wissen über Land- und Forstwirtschaft gut aufbereitet, um es dann zielgruppenorientiert an die BesucherInnen auf den Bauernhöfen weiterzugeben. Dafür wollen wir zuerst Betriebe mit funktionierenden Angeboten besuchen, um so erste Eindrücke zu sammeln.

Am 6. Oktober durften wir die **Alpakafarm Lechner** im Rahmen einer Exkursion kennenlernen. Das Betriebskonzept des Hofes wurde in den letzten Jahren neu ausgerichtet und so findet man neben Schafen auch Alpakas am Hof. Alpakawanderungen, der Verkauf von Alpaka Produkten und Kindergeburtstage sind Angebote die der Betrieb aktuell durchführt. Wir durften die Tiere kennenlernen und haben viele Informationen über die Haltung und die speziellen Wanderungen erfahren.

In der 2. Praxiseinheit haben wir uns den Bereich „Urlaub am Bauernhof“ näher angesehen. Unser Ziel war diesmal der **Wachahof in Edlitz**. Wir wurden empfangen als ob wir neu anreisende Urlaubsgäste wären. Die persönliche Betreuung der Gäste ist der **Familie Schwarz** sehr wichtig. Das konnten wir im Rahmen der Führung selbst erfahren. Es wurden die verschiedenen Unterkünfte hergezeigt und dabei die Anforderungen an UaB Betriebe erklärt. Auch die Tiere sind auf dem Betrieb wichtig und so konnten wir Katzen, den Hund, Rinder und auch die Schweine kennenlernen.

Vielen Dank an die Betriebe, die uns bei den Exkursionen unterstützen und dadurch die praxisnahe Ausbildung unserer SchülerInnen ermöglichen.



V.l.: Fachlehrer Thomas Schrammel, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Fachlehrerin Theresa Binder



Gruppe im Gehege der Alpakafarm Lechner



Collage Wachahof

Wahlschwerpunkt: Forst und Jagd

Praxisunterricht- Arbeitseinsätze am Seilgerät und in der Jagd im 2. Jahrgang

Erstmals konnte am 6. Oktober 2021 eine Praxiseinheit im Wahlschwerpunktfach Holzernte im Seilgelände im 2. Jg. an einem **Seilgerätesystem Koller 300** in der Natur im steilen Gelände **bei Trattenbach** auf 1.200 m Seehöhe im Sortimentsverfahren durchgeführt werden.

Aufgrund der Gefährlichkeit des Arbeitseinsatzes in der Forstpraxis kamen auch hier die zwei Praxislehrer **Fö. Karl Lobner** und **FWM Andi Wolf**, zum Einsatz. Am Anfang wurde vor Ort eine umfassende Gefahrenunterweisung durchgeführt. Die Schüler*innen zeigten großen Einsatz sowohl beim Anhängen des Holzes im Unterhang als auch bei der Holzablage und Aufarbeitung auf der Forststraße im Oberhang. In der halben Einsatzzeit wurden die Positionen der

Schüler gewechselt, die Lehrer blieben an Ort und Stelle von ganz in der Früh bis zum Schluss zu Mittag.

Vielen Dank an die Firma Holzschlägerung Roman Koderholt in Trattenbach, ohne die ein solch realer Praxiseinsatz für Schüler nicht möglich wäre.



WPF-Gruppe am Seilkran in Trattenbach



WPF-Gruppe am Seilkran in Miesenbach

Eine Woche später fand der Folgeeinsatz unter ähnlichen Bedingungen mit einem **Koller 500 Seilkran** auf 1000m Seehöhe **in Miesenbach** statt (sh. zweites Foto mit Seilkran). Hier konnten die Schüler schon ein wenig ihre Routine einsetzen. Diesmal wur-

de Holz im Baumverfahren praktisch gerückt. Zeitgleich im Tal, zeigte **Ofö. Hermann Mayer** seiner Schwerpunktgruppe Jagd das praktische Aufbrechen von zwei früh am Morgen im Wald eigens hierfür von der Gutsverwaltung erlegter Stücke und das wei-

tere Zerwirken. Zur Heimfahrt trafen beide Schwerpunktgruppen wieder zusammen (sh. Gruppenbild mit allen).

Vielen Dank an Ofö. Klemens Bugelnig, mit seinen Berufsjägern von der Gutsverwaltung Miesenbach.



Bereits 500 Schülerinnen und Schüler erwarben Traktorführerschein an Fachschule Warth

LR Teschl-Hofmeister: Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit

Warth, 10. 10. 2021;

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth haben in den letzten zehn Jahren bereits **500 Schülerinnen und Schüler** im Rahmen der Ausbildung den Traktorführerschein erworben.

Als **500ste Kandidatin absolvierte Schülerin Janine Dörner** bravourös die Führerscheinprüfung, wozu Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** herzlich gratulierte: „Die Verkehrssicherheit ist gerade bei Jugendlichen ein wichtiges Thema, weil die Führerscheinneulinge zur größten Risikogruppe bei Verkehrsunfällen zählen. Mit gezielter Ausbildung und verantwortlichem Handeln im Verkehr lassen sich Unfälle vermeiden. Der Erwerb des Traktorführscheins an den Landwirtschaftlichen Fachschulen ist ein wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit in Niederösterreich“, betonte die Landesrätin. Die Schülerinnen und Schüler sind mit der Fahrlizenz sicherer auf den Feldern, Äckern und Straßen unterwegs.

„Für die Übungsfahrten steht ein eigener Fahrschultraktor samt Anhänger zur Verfügung. Auf einem eigenen Parcours am Schulareal finden die ersten Ausfahrten statt, um mit der Fahrtechnik vertraut zu werden. Dabei sind die Jugendlichen sehr interessiert, die großen Gefährte sicher zu lenken“, betonten Fahrschulleiter **Johann Riegler** und Fahrschullehrer **Robert Spitzer**.

Neben der Fahrausbildung an der Schule sind Fahrsicherheitskurse im ÖAMTC-Fahrtechnikcenter in Teesdorf zu absolvieren.

Die Ausbildung zum Traktorführerschein umfasst einen Grundkurs mit 26 Unterrichtseinheiten und praktische Ausbildung mit

vier Fahrlektionen sowie einen Erste-Hilfe-Kurs. Üblicherweise kann die Lenkbeurteilung erst mit 18 Jahren erworben werden, aber bereits mit 16 Jahren dürfen landwirtschaftliche Kraftfahrzeuge, wie Traktoren, gelenkt werden.



V.l.: Fahrschulleiter Johann Riegler, Schülerin Janine Dörner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Fahrschullehrer Robert Spitzer

Soziale Ausbildung mit Zukunft

Neue HeimhelferInnen an Fachschule Warth ausgebildet

Warth, 27. 10. 2021;

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth fand vor kurzem die **kommissionelle Prüfung zur Heimhilfe** statt, welche die acht Absolventinnen und ein Absolvent der Fachrichtung Betriebs und Haushaltsmanagement mit Bravour bestanden. **Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Neunkirchen durchgeführt.**

„Besonders erfreulich ist, dass drei junge Frauen bereits einen fixen Arbeitsplatz als Heimhelferin haben. Zwei weitere Absolventinnen beginnen die Ausbildung zur Pflegefachassistenz und eine macht die Pflegeassistenten-Ausbildung an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Neunkirchen“, betont Fachlehrerin **Theresa Binder**. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Pflege und Betreuung ist sehr hoch, daher ist es besonders wichtig die Jugendlichen dafür gewinnen zu können“, so Binder.

Die Ausbildung zur Heimhilfe umfasst ein Praktikum in einem Altenheim und bei einem mobilen Pflegedienst.

Der fachtheoretische Teil findet mit Unterstützung von externen Referentinnen und PädagogInnen der Fachschule Warth statt.

Die Tätigkeit der Heimhilfe umfasst die Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen bei der Haushalts-

führung sowie bei Aktivitäten des täglichen Lebens. Zudem kann auch das diplomierte Personal im pflegerischen Bereich unterstützt werden. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund, denn die Selbständigkeit der betreuten Personen soll möglichst lange erhalten bleiben.



Diplomierte Krankenschwester Birgit Leber (links), Lehrgangsleiterin Eva Kindermann (2.v.l.) und Organisatorin Binder Theresa (rechts) mit den neuen HeimhelferInnen

Forst-Preise: 34 Jahre „Zdimal-Preisverleihung“ Hohe Auszeichnung für Warther Absolventen

St. Pölten/Warth, 21. 10. 2021;

Am 18. Oktober 2021 fand die „**Zdimal-Preisverleihung**“ an der NÖ Landwirtschaftskammer in St. Pölten statt. Im Rahmen eines Festakts wurden die **besten Forstfacharbeiter und der beste Forstwirtschaftsmeister aus Niederösterreich**, deren Ausbildung an den Landwirtschaftlichen Fachschulen stattfindet, ausgezeichnet. Ebenso wurden die besten Absolventen der Forstfachschule Traunkirchen (Oberösterreich) sowie der Höheren Forstschule Bruck an der Mur (Steiermark) mit den „Zdimal-Preisen“ prämiert.

Gleich drei Absolventen der Forstkurse an der Fachschule Warth wurde diese hohe Auszeichnung zuteil. In der Königsdisziplin „**Bester Forstwirtschaftsmeister**“ wurde **Lukas Spenger aus Thomasberg** ausgezeichnet. Er erhielt als Hauptpreis eine Motorsäge der Firma Stihl. In der Kategorie „**Bester Forstfacharbeiter**“ wurden **Christian Samm (Katzelsdorf)** und **Andreas Kollenhofer (Aspang)** prämiert.

Für **Karl Lobner**, Waldwirtschaftslehrer und Leiter der Forstfacharbeiterausbildung, sind die hohen Auszeichnungen eine **Bestätigung der hohen Ausbildungsqualität an der Fachschule Warth**: „Die fundierte Ausbildung in der Forstwirtschaft bildet die Basis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die auch eine bedeutende Wertschöpfung für die österreichische Wirtschaft bringt. **Wir sind sehr stolz auf die hervorragenden Leistungen unserer Absolventen**“.

Namensgeber für den Forstpreis ist der verstorbene **LK-Forstdirektor Willibald Zdimal**, der ein Pionier der Forstausbildung weit über die Grenzen Niederösterreichs war und sich besonders für den Ausbau des Kurswesens einsetzte.

Die Autoren des Buches „**Waldwirtschaft heute**“ gründeten 1988 gemeinsam mit **Hanna Zdimal** die Initiative der „**Zdimal-Preisverleihung**“. Entscheidend für die Auszeichnung ist der Notendurchschnitt in der jeweiligen Ausbildungssparte. Als Organisatoren und Unterstützer der Zdimal-Preisverleihung zeichnen die Autoren des Lehrbuches „Waldwirtschaft heute“, der AV-Cadmos Verlag, die Forstabteilung der Landwirtschaftskammer NÖ, die Sozialversicherung der Selbständigen, die Firma Stihl, PEFC (Qualitätssiegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung) und die Landwirtschaftliche Koordinationsstelle (LAKO) verantwortlich.

Zdimal-Preisträger 2021

Bester Forstwirtschaftsmeister:
Lukas Spenger (2840 Thomasberg).

Beste Forstfacharbeiter:
Thomas Gutmann (3542 Jaidhof), **Andreas Kollenhofer** (2870 Aspang), **Martin Steinacher** (3171 Kleinzell), **Daniel Zeitelhofer** (3684 St. Oswald), **Markus Edlinger** (8832 Oberwölz), **Christian Samm** (2801 Katzelsdorf), **Peter Klepatsch** (4263 Windhag).

Bester Absolvent Forstfachschule Traunkirchen/OÖ
Jakob Schabus (9620 Hermagor).

Bester Förster, Höhere Forstschule Bruck an der Mur:
David Baumegger (8616 Gasen).

Sonderpreis
Andreas Maringer (3921 Langschlag).



(V.l.n.r.) Forstdirektor Werner Löffler, Alexander Hembach (Firma Stihl), bester Forstwirtschaftsmeister Lukas Spenger, LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner und Waldwirtschaftslehrer a.D. Herbert Grulich



Die Zdimal-Preisträger 2021 mit Festgästen und Sponsoren

Lagerhaus Grimmenstein war Gastgeber für Wettbewerb Waldarbeitswettbewerb der Forstfacharbeiter ausgetragen

Warth, 22. 10. 2021;

Die Teilnehmer des Forstfacharbeiter-Abendkurses konnten beim Waldarbeitswettbewerb ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen. Der Wettkampf wurde im Rahmen des Forsttages im **Lagerhaus Technikzentrum Grimmenstein** vorige Woche veranstaltet. Dabei war

eine saubere und schnelle Schnittführung in den drei Kategorien **Falkerb/Fällschnitt**, **Präzisionsschnitt** und **Durchstechen** gefragt. Die 28 Teilnehmer des Forstkurses gingen sehr motiviert an den Start und zeigten einen sicheren Umgang mit der Motorsäge. **Markus Wehrl** (Schwarza/Steinfeld) siegte knapp vor **Stefan Hanler** (Grim-

menstein) und dem Drittplatzierten **Thomas Wanzenböck** (Puchberg).

„Neben der persönlichen Schutzausrüstung sind für die fachgerechte Waldarbeit eine entsprechende Ausbildung sowie das Erlernen der notwendigen Kenntnisse von Fäll- und Schneidetechniken unabdingbar, um das Unfallrisiko zu verringern. Der

Waldarbeitswettbewerb leistet dazu wertvolle Dienste“, betonte Kursleiter **Karl Lobner**, der den Wettkampf federführend organisierte.

„Die praxisorientierte Ausbildung hat in der Forstwirtschaft einen besonderen Stellenwert, daher unterstützen wir vom Lagerhaus gerne die Fachschule Warth beim Forstfacharbeiterkurs“, betont Verkaufsberater **Franz Morgenbesser vom Lagerhaus Technikzentrum Grimmenstein**, das zahlreiche Sachpreise sponserte. Auch nächstes Jahr wird das Technikzentrum wieder Gastgeber des Wettbewerbes sein.



(v.l.n.r.): Kursleiter Karl Lobner, Zweitplatzierter Stefan Hanler, Sieger Markus Wehrl, Drittplatzierter Thomas Wanzenböck und Verkaufsberater Franz Morgenbesser

AKTUELLES AUS DER JUNIORFIRMA

Die Schülerinnen und Schüler berichten über ihre derzeitige Arbeit in der Juniorfirma.

Wir, die **zweite Klasse Betriebs- und Haushaltsmanagement** eröffnen in diesem Schuljahr wieder eine Juniorfirma mit dem Namen „**Flügelfreund**“.

Wir haben uns für unsere Firma das Ziel gesetzt mit **Vogelhäusern, Nistkästen, Vogelfutter** und einem **Vogelmalbuch** sowie **bunten Haarbändern** unternehmerisch erfolgreich zu sein.



(v.l.n.r.): Kvon li, Lena Rieder (Verkauf), Lukas Zamecnik (Produktdesign) und Anja Scherleitner (Buchhaltung)



Unsere bisherigen Aufgaben waren einen Namen zu finden, ein Logo zu kreieren, Produkte zu entwickeln und zu testen.

Vor unserer **offiziellen Firmeneröffnung am 3. 12. 2021** (zum Elternsprechtag) in der LFS-Warth, sind wir noch mit der Ausarbeitung einer Marketing-Strategie beschäftigt.

Aber schon am ersten Adventwochenende sind wir auf der **Seebensteiner-Weihnachtsmeile** und am **Weihnachtsmarkt in Trattenbach** vertreten und verkaufen dort erstmalig unsere Produkte. Weitere Weihnachtsmärkte, wie z.B. Kirchschlag, werden folgen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der LFS Warth:

**Aichhof 1, 2831 Warth,
Tel: +43 2629-2222-0**

Feierliches Erntedankfest an der Fachschule Warth

Am letzten Tag vor den Herbstferien feierten die SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der LFS-Warth gemeinsam das Erntedankfest. Neben einer Schulmesse, die von den Schüler*innen mitgestaltet wurde, zeigten der **Schulchor und die Bläsergruppe** was sie können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren Schüler*innen für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz unser Zusammensein zu einem Fest zu machen!

Auch die Dekoration des Festsaaes und des Speisesaaes wurde von den Schüler*innen, mit viel Kreativität übernommen. Nach der stimmungsvollen Messe, gab es ein gemeinsames Festessen.

Wir danken für die Ernte und die vielen Köstlichkeiten die wir jeden Tag genießen dürfen. Es ist keine Selbstverständlichkeit täglich vor einem reich gedeckten Tisch zu sitzen. Die Anerkennung für dieses Geschenk soll nicht in Vergessenheit geraten, deshalb ist uns das Erntedankfest wichtig.

Aber auch im Laufe des Jahres besinnen wir uns immer wieder darauf, dass wir großes Glück haben in diesen Reichtum zu leben. Wir denken auch an andere Regionen der Welt, denen dieses Glück verwehrt ist.

Das Erntedankfest der LFS-Warth steht im Zeichen des DANKES und im Zeichen eines freundlichen GEDANKENS an andere Menschen!



Praxisplatzbörse der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen

Wertvolle Orientierungshilfe für Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich aller Fachrichtungen absolvieren **zwischen 2. und 3. Jahrgang von Juli bis Oktober ein verpflichtendes Feriapraktikum**. Einen guten Überblick über die Angebote bietet die **Praxisplatzbörse** der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle auf der Webseite www.lako.at.

Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Angebot eine wertvolle Orientierungshilfe, den passenden Betrieb zu finden. Aber auch Betriebsleiterinnen und -leiter können über diese Plattform mit den Praktikantinnen und Praktikanten auf direktem Weg in Kontakt treten.

Das Pflichtpraktikum ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung, das der Vorbereitung auf das Berufsleben dient. Es ermöglicht den Jugendlichen, die Abläufe in einem Betrieb hautnah miterleben.

Plattform zur Präsentation von landwirtschaftlichen Betrieben aller Sparten

Sie führen einen Betrieb und überlegen, eine Praktikantin bzw. einen Praktikanten aufzunehmen?

Alle Sparten landwirtschaftlicher Betriebe sind als Praxisplätze gefragt. Dies reicht von der Landwirtschaft, dem Betriebs- und Haushaltsmanagement, dem Wein- und Obstbau, bis zum Garten- und Gemüsebau, der Pferdewirtschaft, der Direktvermarktung, der Buschenschank, Urlaub am Bauernhof, Schule am Bauernhof, Green Care-Hof u.a.

Als Praktikumsbetrieb kann man einen wesentlichen Beitrag für gut ausgebildete Fachkräfte der Zukunft leisten.

Zudem kann man von den jungen Mitarbeiter*innen auf Zeit profitieren: Ein frischer Blick von außen ermöglicht neue Sichtweisen und man kann potentielle zukünftige Arbeitnehmer*innen kennenlernen und gewinnen.

Sie können Jugendlichen eine Praktikumsstelle in Ihrem Betrieb anbieten?

Dann freuen wir uns über Ihren Eintrag in der kostenfreien Praxisplatzbörse der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen.

Die Praxisplatzbörse ist ein Service der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) für alle Schüler*innen an Niederösterreichs Fachschulen.

Zu finden auf der Webseite www.lako.at unter „Lako/Service“.



Landwirtschaftliche Fachschule Warth

LFS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE WARTH



TAG DER OFFENEN TÜR 25. Februar 2022

Ab 13:30 Uhr Schulführungen
in Kleingruppen



Dreijährige Fachrichtung **Landwirtschaft**



Einjährige Spezialausbildung **Metallbearbeitung**



Dreijährige Fachrichtung **Betriebs- und Haushaltsmanagement**



Vierjährige Fachrichtung **Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum**

**Wir freuen uns
auf Euer Kommen!**

Alternativ zum Tag der offenen Tür können auch individuelle Schulführungen vereinbart werden.

Wir bitten um telefonische
Vor Anmeldung: **02629/2222-0**



Termine

Webinar Teil 1:

Dienstag, 14. Dezember 2021
19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Webinar Teil 2:

Mittwoch, 15. Dezember 2021
19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Anmeldung

Teilnahme ist ausnahmslos nur mit Anmeldung möglich!

Zugangscode wird zugeschickt.

LFI Niederösterreich

lfi@lk-noe.at | T 05 0259 26100
noe.lfi.at

~~Anmeldeschluss bis~~

~~6. Dezember~~

~~2021~~

Teilnehmerbeitrag

20 € pro Person gefördert

40 € pro Person für Nichtlandwirte

Technische Voraussetzungen

- Guter Internetzugang
- PC oder Notebook – aktueller Browser
- Headset empfohlen

Organisation

Ing. Helmut Riegler-Zauner
Landwirtschaftskammer NÖ
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
T 0664/60 259 23604
helmut.riegler-zauner@lk-noe.at



WEBINARREIHE „MEHR ERFOLG IM KUHSTALL“

Schwerpunkt: Kälberaufzucht und Gülleausbringung



Mehr Erfolg im Kuhstall wird heuer wieder in Form von zwei Webinaren zum Thema Kälberaufzucht, Konsumentenverhalten, Gülleausbringungstechnik, Futterqualität von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und dem LFI NÖ organisiert. Die laufende Entwicklung in der Landwirtschaft (Klimawandel, Emissionen...) stellt hohe Anforderungen an die Betriebsleitung und das tägliche Management. Bei diesen Veranstaltungen erfährt jeder interessierte Rinderzüchter und Milchviehhalter wertvolle Anregungen zur Verbesserung der Produktionstechnik.

WEBINAR Teil 1

Kälberaufzucht und Konsumentenverhalten

Erfolgreicher Start ins Leben

Dr. Daniela Klein-Jöbstl, Veterinärmedizinische Universität Wien

Die Macht des Konsumenten

Hannes Royer, Land schafft Leben

WEBINAR Teil 2

Technik Gülleausbringung und Einfluss auf die Futterqualität

Emissionen aus der Landwirtschaft – Entstehung und Bedeutung

Dr. Georg Terler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Wie lassen sich Emissionen bei der Wirtschaftsdüngerketten verringern? (Stallbau, Güllelagerung, Gülleausbringung)

DI Alfred Pöllinger-Zierler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Gülleausbringung und Futterqualität – Erkenntnisse aus dem Silageprojekt 2020

DI Gerald Stögmüller, Futtermittellabor Rosenau, LK NÖ

Weiterbildung ist der Schlüssel, um langfristig im Betrieb erfolgreich zu sein!

TGD-Anerkennung: 2h (nur bei Teilnahme beider Webinare)





Klauenpflege der Kuh – Grundkurs / Klauenpflege der Kuh – Perfektionskurs

Die Klauen tragen das Fleisch und die Milch! Diese Veranstaltungen werden vom LFI NÖ in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NÖ, und den Landwirtschaftlichen Fachschulen organisiert und sollen dazu dienen, dass Lahmheiten bei Kühen langfristig vermieden werden und bei Klauendefekten richtig reagiert wird.

Für alle Grund- und Perfektionsklauenkurse gilt der Anmeldeschluss: Montag, 13. Dezember 2021

Klauenpflege – Grundkurse

TGD-Anerkennung: 2 Stunden

Kosten: 90 € pro Person gefördert, 180 € pro Person ungefördert



LFS Pyhra

Theorie: Mo, 17.1.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Di, 18.1.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Johannes Berger

LFS Edelhof

Theorie: Di, 18.1.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Mi, 19.1.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Stefan Öschlberger, Obmann AÖK

LFS Gießhübl

Theorie: Mi, 19.1.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Do, 20.1.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Stefan Öschlberger, Obmann AÖK

LFS Warth

Theorie: Do, 20.1.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Fr, 21.1.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Berger Johannes

LFS Hohenlehen

Theorie: Mo, 24.1.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Di, 25.1.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Johannes Berger

Klauenpflege – Perfektionskurse

TGD-Anerkennung: 2 Stunden

Kosten: 90 € pro Person gefördert, 180 € pro Person ungefördert

LFS Edelhof

Theorie: So, 20.2.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Mo, 21.2.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Robert Pesenhofer

LFS Gießhübl

Theorie: Mo, 21.2.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Di, 22.2.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Robert Pesenhofer

LFS Hohenlehen

Theorie: Di, 22.2.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Mi, 23.2.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Robert Pesenhofer

LFS Pyhra

Theorie: Mi, 23.2.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Do, 24.2.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Robert Pesenhofer

LFS Warth

Theorie: Do, 24.2.2022, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Fr, 25.2.2022, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger Robert Pesenhofer



Anmeldungen



LFI Niederösterreich



E-Mail: lfi@lk-noe.at | T 05 0259 26100



noe.lfi.at

Perfektionskurse sind vor allem für jene Interessenten gedacht, die in der Klauenpflege gut geübt sind. Beim Perfektionskurs werden die neuesten Erkenntnisse in der Klauenpflege vermittelt (zB Mortellarobekämpfung, usw.). Ein Grundkurs sollte **nicht länger als 5 Jahre** zurückliegen.

Wußten Sie, dass manche Veranstaltungen auch als QplusKuh-Weiterbildung anerkannt werden?

Diese sind mit dem LKV-Logo gekennzeichnet.



Webinarreihe: Erfolgreich in die Laktation starten – Fachinformationskreis Milchwirtschaft

Termin: Mittwoch, 05. Jän. 2022, 19 – 22 Uhr

Termin: Donnerstag, 13.1.2022, 19 – 22Uhr

Ort: LFI-Online Seminarraum

Anmeldung bis **03.01.2022** unter 05 0259 23000, LK NÖ

Termin: Donnerstag, 17. Feb. 2022, 19 – 22 Uhr

Termin: Donnerstag, 24 Feb. 2022, 19 – 22 Uhr

Ort: LFI-Online Seminarraum

Anmeldung bis **14.02.2022** unter 05 0259 23000, LK NÖ

Milchvieh-Rationsberechnungen mit dem Online-Rationsberechnungsprogramm

Themen: Selbständige Erstellung einer Futterration mit Überprüfung

Referenten: DI Gerald Stögmüller, DI Thomas Tüchler

Anrechenbarkeit: 1h TGD, Q-PLUS | **Kosten:** 20 € gefördert, 40 € ungefördert



St. Pölten, LK NÖ, Di 11.1.2022; 9 -13 Uhr, Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23000 bis 04.1.2022

LFS Warth, Mi 12.1.2022; 9 -13 Uhr, Anmeldung: BBK Neunkirchen, T 05 0259 41400 bis 13.1.2022

LFS Edelhof, Do 13.1.2022; 9 -13 Uhr, Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259 42100 bis 07.1.2020

LFS Gießhübl, Fr 14.1.2022; 9 -13 Uhr, Anmeldung: BBK Amstetten, T 05 0259 40100 bis 07.1.2020

**Alle Kurse samt
Kursbeschreibung
entnehmen sie unserer
Homepage unter:
www.lfs-warth.ac.at**

**Hier könnte Ihr Inserat
für Sie werben...**
absolventenverband@lfs-warth.ac.at



SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

Scan mich



Jakob Fuchs-Gasse 25-27, 2345 Brunn/Geb.
Tel.: +43 2236 316 41 Mail: info@schaumann.at

www.schaumann.at

Pichler GMBH
Landmaschinentechnik
2860 KIRCHSCHLAG, 7372 DRASSMARKT

Fleisch aus Ihrer Region



GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
© +43 (0) 2646 / 2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinzenhof 9
© +43 (0) 2756 / 770 50-0

office@grandits.com

Mimaki
DRUCK & KOPIE
Gangl
XEROX
DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK
Canon
Telefon 02642 / 52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

Maishits 2022

ATLANTICO FAO 270
I am from Austria

NEU

BIO

- schnellste Jugendentwicklung
- ausgeprägtes Stay-green
- höchste Grün- und Trockenmasseerträge
- MME-Genetik

FILMENO FAO ca. 290
Leistung garantiert

- höchste Grün- und Trockenmasseerträge
- sehr gute NDF-(Zellwand)-Verdaulichkeit
- sehr gute HT-Toleranz
- MME-Genetik



*Mir bringt's
der Maisbutler!*

MIT ABSTAND DER
SICHERSTE WEG
ZU IHREM MAISSAATGUT

www.maisbutler.at



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 02642 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.

IHR STARKER PARTNER!

- Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
- Baustoffe • Treibstoffe • SPAR
- Brennstoffe • Tankstelle • Lebensmittelmarkt

Bau & Gartenmarkt Grimmerstein
Tel. 02644/7341-50
Technikzentrum Grimmerstein
Tel. 02644/37137



Lagerhaus GmbH.

www.lagerhaus-rig.at

Einladung zum Absolvententag 2021

Termin: Freitag, den 26. November 2021 um 19.00 Uhr
im Gh Heissenberger, Marktstraße 30, 2851 Krumbach

• 19.00 – 20.00 Uhr: **Generalversammlung**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch Obm. LFA Markus Pichler
2. Begrüßungsworte von LFS-Direktor Franz Aichinger, mit Bericht aus der Schule
3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
4. Tätigkeitsbericht der Stammtischsprecher
5. Kassabericht durch den Geschäftsführer (Kassier)
6. Antrag auf Entlastung des Kassiers und Rechnungsprüferwahl
7. Allfälliges

• 20.00 Uhr **Vortrag-Präsentation:**

„Rückblick des Alt-Obmannes“

FWM Johann Stickelberger

• 20.30 Uhr **Ehrungen** des Altobmannes und Stellvertreter, sowie der ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieder

Über Eure zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Vorstandes und

Obmann
LFA Markus Pichler e.h.

Geschäftsführer
Mag. Karl Lobner e.h.

Anm.: Laut § 9 Abs. 7 der Statuten des Vereines „Absolventenverband Bucklige Welt und Umgebung“, ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen, stimmberechtigten Vereinsmitglieder über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände, sofort beschlussfähig.



SCHUMANN
ERFOLG IM STALL



FWG
Krumbach

FernWärmeGenossenschaft
FWG Krumbach eGen
Schulgasse 1, 2851 Krumbach
FN109714w
M: energie@fwgkrumbach.at
H: www.fwgkrumbach.at

Raiffeisen. Meine Bank

